



Radiästhesie: Lassen Sie sich von Ihrer Intuition führen

ARBEITEN MIT EINHANDRUTEN UND PENDEL

Die Arbeit mit Einhandrute oder Pendel war früher etwas ganz Alltägliches. Dann wurde diese Art des Testens aber aufgrund von Mißverständnissen mit mystischen und teilweise auch schwarzmagischen Praktiken in Zusammenhang gebracht. Manche Menschen begannen sich deshalb vor diesen einfachen Testinstrumenten zu fürchten. Pendel und Einhandruten wurden immer weniger verwendet – und wenn, dann meistens heimlich.

Stark zunehmende Anwendung

Mittlerweile nimmt aber die Nutzung von Einhandrute und Pendel stark zu. Viele Anwender verheimlichen dies auch nicht mehr, sondern stehen ganz offen zu ihrer Art des Testens. Diese Entwicklung hält jetzt schon eine längere Zeit an.

Auch die schulwissenschaftlich immer wieder geäußerte Kritik, die Ausschläge der Ruten würden von ermüdungsbedingten Muskelvibrationen ausgelöst, kann hieran nichts ändern – eigentlich sogar ganz im Gegenteil.

Die Menschen sind fasziniert von den Möglichkeiten, die ihnen durch die Anwendung einer Einhandrute oder eines Pendels eröffnet werden. Dies liegt möglicherweise auch daran, daß immer mehr Anwender das ganz einfache Grundprinzip des Testens mit Rute oder Pendel nachvollziehen können.

Und dieses Grundprinzip hat weder etwas mit Mystik, noch mit ermüdungsbedingten Muskelvibrationen zu tun.

Keine Mystik, keine ermüdungsbedingten Muskelvibrationen

Aus Ihrer Alltagserfahrung kennen Sie vielleicht folgende Situation: Sie fühlen, daß Sie von einer Person, die hinter Ihnen steht, angeschaut werden. Und das, obwohl Sie die Person nicht sehen können. Diese Wahrnehmung kommt also nicht aus Ihrem Bewußtsein, sondern aus Ihrer Intuition.

Diese Intuition ist eigentlich bei allen Menschen noch vorhanden – wenn auch häufig etwas „verschüttet“. Um sie besser wahrnehmen zu können, bedient man sich einer Rute oder eines Pendels.

Und nun kommen wir zu den Muskelvibrationen. Wenn Sie eine Einhandrute oder ein Pendel einsetzen, dann erzeugen Ihre Muskeln ganz feine Bewegungen, die von Rute oder Pendel als deutlich sichtbarer Ausschlag angezeigt werden.

Allerdings sind diese Muskelvibrationen nicht ermüdungsbedingt, sondern werden bei korrekter Anwendung von Ihrer Intuition gesteuert. D.h. Ihr Gefühl oder Ihre Intuition wird über die Einhandrute oder das Pendel deutlich wahrnehmbar angezeigt.

Um mit Einhandrute oder Pendel richtig zu arbeiten, kommt es also darauf an, daß Sie Ihr Bewußtsein – also Ihr bewußtes Wollen – ausschalten.

Statt dessen lassen Sie Ihrer Intuition freien Lauf und nehmen über Rute oder Pendel wahr, was sie Ihnen „zu sagen“ hat. Mit etwas Übung ist hierzu nach unserer Erfahrung bei nahe jeder Mensch in der Lage.

Einsatzbereiche

Einhandruten und Pendel werden eingesetzt, um Störfelder und Resonanzen zu finden.

Dies können beispielsweise sein:

Störfelder in der Erde wie z. B. Wasseradern, Gitternetz-kreuzungen, Erdstrahlen – deren Existenz von der Schulwissenschaft übrigens gelehrt wird

Störfelder von elektrischen Geräten

Störfelder von Lebensmitteln

Störungen im feinstofflichen Energiekörper von Lebewesen

Außerdem werden Einhandrute oder Pendel häufig auch genutzt um festzustellen, ob bestimmte feinstoffliche Schwingungen zueinander passen.

So werden diese Instrumente z. B. verwendet um festzustellen, ob ein Lebensmittel im Moment für einen bestimmten Menschen verträglich ist*.

Genauso werden sie eingesetzt um herauszufinden, welche feinstofflichen Schwingungen eine bestimmte Person in diesem Moment gerade benötigt*.

*Bitte beachten Sie die wichtigen Hinweise am Ende dieses Ausdrucks



Dies kann die feinstoffliche Schwingung eines Steines, einer Farbe oder einer Essenz sein – ebenso wie die feinstoffliche Schwingung einer Rate. Dies sind nur einige Möglichkeiten, wie man Einhandruten und Pendel verwenden kann. Vor allem wenn Sie beginnen mit Einhandrute oder Pendel zu arbeiten, ist es wichtig, daß Sie ein gut ausbalanciertes Testinstrument haben, dem Sie vertrauen.

Achten Sie also bereits bei der Auswahl Ihrer Einhandrute oder Ihres Pendels auf Ihr Gespür und wählen das Testinstrument, bei dem Sie ein positives Gefühl haben. Dann können auch Sie sich von Ihrer Intuition führen lassen.

Bei Fragen rufen Sie uns bitte an: 09803 - 91 110.

Unseren umfangreichen Gesamtkatalog (über 140) Seiten mit ausführlichen Produkterklärungen und vielen Darstellungen können Sie auch unter: www.bioaktiv.de/Katalog.html direkt anfordern.

© Herbert & Breves Bioaktiv GmbH & Co. KG - Am Neugraben 10 - 91598 Colmberg - Tel.: 09803 - 91 110

***WICHTIGE HINWEISE - BITTE BESONDERS BEACHTEN**

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, daß bei den angebotenen Produkten nach den naturwissenschaftlichen Kriterien der Schulwissenschaft keine Wirksamkeit besteht. Nach den Theorien und Standards der Schulwissenschaft ist es ausgeschlossen, daß die angebotenen Geräte Orgonenergie sammeln und konzentrieren. Hiernach ist es ebenfalls ausgeschlossen, daß in Kochsalzlösungsampullen Orgonschwingungen gespeichert werden können. Auch durch ein Hinzufügen dieser Ampullen ist es hiernach nicht möglich, die an der Spitze des Orgonstrahlers abgegebene Orgonenergie mit diesen Schwingungen anzureichern.

Als Käufer der MEDEA 7 Produkte erwerben Sie also Geräte, die auf Gedanken von Außenseitern beruhen. Nach den naturwissenschaftlichen Kriterien der Schulwissenschaft können die angebotenen Produkte lediglich eine Placebo-Wirkung auf Gesundheit und Wohlbefinden der Anwender haben.

Die Anwendung der MEDEA 7 Produkte dient Ihrem Wohlbefinden und hat keine medizinischen Zwecke. Die Nutzung der MEDEA 7 Produkte sollte nicht dazu führen, daß Sie eine Untersuchung oder die Betreuung durch Ihren Arzt oder Heilpraktiker hinauszögern, unterbrechen oder beenden. Bei einem Krankheitsverdacht, gesundheitlichen Beschwerden oder Erkrankungen wenden Sie sich zur Diagnose und Behandlung bitte unbedingt und unverzüglich an Ihren Arzt oder Heilpraktiker.

Alle Angaben zu orgonspezifischen Eigenschaften der MEDEA 7 Produkte beruhen auf praktischen Erfahrungen im Umgang mit diesen Produkten oder auf Feststellungen mit Einhandrute oder Pendel. Durch technische Meßgeräte sind sie so nicht festzustellen.